

Magister Artium aus Bayern umwandeln in 1. Staatsexamen

Beitrag von „gingergirl“ vom 20. November 2024 17:03

Beziehst du dich auf mich? Klar bräuchte es Fachkräfte, aber die gibt es nicht in ausreichender Zahl. Die Zahl der Studierenden steigt einfach nicht.

Ich unterrichte so gut wie jedes Jahr in der gymnasialen Oberstufe Schüler, die aus der Mittelschule zu uns wechseln. Die berichten, dass ihnen bei uns der Unterricht in den "kleinen" Fächern wie Musik, Kunst oder auch Geschichte viel besser gefalle als an der Mittelschule, da diese im M-Zweig aber auch schon in den Jahren davor völlig hinter den prüfungsrelevanten Fächern zurückgefallen seien und sie in diesen Fächern wenig vermittelt bekommen hätten. Sie schätzen den fachlich orientierten Unterricht bei uns sehr. Wenn ich es richtig verstanden habe, hat der Threadstarter Ahnung von Musik, Kunst und Geschichte. In Geschichte hat er einen Master. An der Mittelschule wird doch auch Kunst, Musik und Geschichte zumindest im Fächerverbund unterrichtet? Warum sollte der Threadstarter euch in diesen Fächern nicht entlasten können? Bevor ich mich durch Mehrarbeit völlig überarbeite oder der Unterricht ausfällt, lebe ich jedenfalls gerne mit einem unterrichtenden Master in Geschichte als Kollegen.